

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Stadträtinnen/ Stadträte, Fraktion	GRÜNE-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, FDP-Gemeinderatsfraktion, Freie Wähler Gemeinderatsfraktion, Einzelstadträtin Sibel Yüksel
Betreff	Konzertforum am Neckar

Das Stuttgarter Kammerorchester (SKO) ist seit langem auf der Suche nach einem modernen, akustisch optimalen Saal in der Größe von zirka 1.000 Sitzplätzen. Diesen Saal gibt es in Stuttgart trotz der starken Nachfrage nicht.

Nun hat sich durch Gespräche zwischen dem SKO und den Grundstückseigentümern auf dem Rilling-Areal mehr als nur eine Gelegenheit dafür ergeben. Dort könnte ein Konzert- und Begegnungsort für die Menschen und Kulturinstitutionen in Stuttgart und der Region entstehen.

Auch die Stuttgarter Philharmoniker stehen vor der Situation, dass ihr Stammsitz, das Gustav-Siegle-Haus, kurz- bis mittelfristig generalsaniert werden muss. Dadurch braucht das Orchester ohnehin ein Interimsgebäude für Verwaltung und Proben wie auch für Konzertformate wie Nachtschwärmer oder die umfangreichen Angebote für Kinder und Jugendliche. Mit dem Konzertforum böte sich auch eine Möglichkeit eines neuen Stammsitzes für die Philharmoniker. Damit eröffnen sich wiederum für das Gustav-Siegle-Haus neue Optionen für Allgemeinbedarfe im Leonhardsviertel, die in Verbindung mit den Entwicklungsmöglichkeiten Züblin-Parkhaus neue Chancen für das Quartier bieten könnten.

Alles in allem kann durch einen Saal mit der Kapazität von 1.000 Plätzen eine Lücke geschlossen werden, die die Säle in der Liederhalle, allen voran den Beethovensaal, der die Nachfrage in Stuttgart kaum decken kann, spürbar entlasten wird. Darüber hinaus ist diese Zwischengröße zwischen Mozart- und Beethovensaal für etliche Konzertformate mit den entsprechenden akustischen Voraussetzungen gewünscht und nachgefragt.

Daneben sieht die gegenwärtige Planung auch einen kleineren Saal und weitere Gebäude und Räume vor, die von der Verwaltung beider Orchester und weiterer Institutionen genutzt werden können.

Das Stuttgarter Kammerorchester hat den Fraktionen gemeinsam mit den Grundstückseigentümern die umfangreichen Planungen erläutert und hat diese Woche die Planungen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und ist seither mit noch weiteren Nutzer*innen im Gespräch.

Auch städtebaulich bietet die Idee Möglichkeiten. Eine Belebung am Neckar, eine weitere verkehrliche Beruhigung und urbane Belebung der Brückenstraße und die Gestaltung eines Quartiersplatzes in der Neckarvorstadt könnten so weiter vorangetrieben werden.

Alles in allem begrüßen wir die Planungen und Überlegungen zu einem Konzertforum Neckar.

Wir beantragen daher:

1. Die Verwaltung stellt bis zur 2. Lesung beschlussreif dar, welche Mittel im Doppelhaushalt 2024/2025 und in den folgenden Haushalten zur Verfügung gestellt werden müssen, um die uns dargestellte große Planungsvariante zu ermöglichen und zu realisieren.

2. Die Verwaltung stellt dar, wann welche weiteren Beschlüsse notwendig sind und erarbeitet entsprechende Beschlussvorlagen.

Gez.

Andreas Winter B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion	Petra Rühle B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion	Björn Peterhoff B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Jasmin Meergans SPD-Gemeinderatsfraktion	Stefan Conzelmann SPD-Gemeinderatsfraktion	Dejan Perc SPD-Gemeinderatsfraktion
Eric Neumann FDP-Gemeinderatsfraktion	Dr. Matthias Oechsner FDP-Gemeinderatsfraktion	Armin Serwani FDP-Gemeinderatsfraktion
Rose von Stein Freie Wähler Gemeinderatsfraktion	Michael Schrade Freie Wähler Gemeinderatsfraktion	Jörg Sailer Freie Wähler Gemeinderatsfraktion
Sibel Yüksel Einzelstadträtin		